

# Eine Form für alle Zahnoberflächen

Restaurationen mit natürlich wirkendem Glanz.

Mit den Sof-Lex Finier- und Polier- rädern geht 3M einen neuartigen Weg, um Restaurationen einen natürlich wirkenden Glanz zu verleihen. Dank der innovativen Spiralförmigkeit passen sich die Finier- und Polier- räder allen Zahnoberflächen an und sie können in jedem Winkel eingesetzt werden.

Mit den spiralförmigen Sof-Lex Finier- und Polier- rädern bietet 3M eine vielseitige und einfache Alternative zu herkömmlichen Spitzen, Kelchen, Scheiben und Bürsten. Die neuartigen Finier- und Polier- räder basieren auf flexiblen spiralförmig angeordneten Bürstchen, die sich an alle Oberflächen im Front- und Seitenzahn- bereich anpassen. Während die Bürstchen über die Restauration bewegt werden, erfassen sie konvexe und konkave Oberflächen. So müssen die Instrumente während des Ausarbei- tungs- und Poliervorgangs nicht mehr ausgewechselt werden.

Dank der integrierten Schleifpar- tikel ist ein effektives Ausarbeiten und Polieren von beiden Seiten möglich.



Spiralförmige 3M™ ESPE™ Sof-Lex™ Finier- und Polier- räder.

Mit nur einer Form und ohne Wasser- kühlung können Zahnärzte von je- dem Winkel aus arbeiten.

### Praktisches Zwei-Schritt-System

Die Sof-Lex Finier- und Polier- räder der Marke 3MESPE sind als Ein- wegprodukte in einem praktischen

Zwei-Schritt-System erhältlich: Mit dem feinen Sof-Lex Finier- rad können Zahnärzte kleinere Kratzer entfernen und die Oberfläche für die Hoch- glanzpolitur vorbereiten. Im An- schluss daran lässt sich für den Ab- schluss des Ausarbeits- und Po- liervorgangs mit dem superfeinen

Sof-Lex Polier- rad eine glatte, hoch- glänzende und natürlich wirkende Oberfläche erreichen.

Die neuen Finier- und Polier- räder eignen sich optimal für den Einsatz bei Compositen wie dem Restaurations- material 3M ESPE Filtek Supreme XTE Universal, bei kunststoffmodi-

fizierten Glasionomeren, provisori- schen Materialien aus Bis-Acryl, Edel- metallen, Halbedelmetallen und dem Restaurationsmaterial Lava Ultimate CAD/CAM.

Mit diesem neuen Produkt bietet die branchenführende Sof-Lex-Fam- lie ein umfassendes System für das Ausarbeiten und Hochglanzpolieren. „Mit Sof-Lex Finier- und Polier- rädern haben Zahnärzte die Möglichkeit, verschiedenste Oberflächen aus belie- bigen Winkeln auszuarbeiten und zu polieren“, erklärt Rabea Tschamler, Marketing Manager Restorative, 3M ESPE Seefeld. „Ihre Vielseitigkeit und einfache Anwendung ermög- lichen einen schnellen und unkompli- zierten Abschluss des Ausarbeits- und Polierprozesses mit natürlichen, lebensechten Ergebnissen.“

**3M (Schweiz) AG**  
Tel.: +41 44 724 92 06  
www.3M.com/ch

ANZEIGE

## » Informieren, bestellen und kaufen. Das Direct Sales & Information Tool

### Direct Sales & Information Tool

Einfach Informationen anfordern, Termine vereinbaren, Produkte bestellen oder Firmenprofile besuchen.



Mit einem Klick auf Fachartikel, Newsartikel, E-Paper oder Produktinformationen erreichen Sie schnell und einfach das Direct Sales & Information Tool auf ZWP online.

Direct Sales & Information Tool  
Erfahren Sie jetzt mehr!



**www.zwp-online.ch**

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online

## Fortbildung in der Hansestadt

Präsentation des Tiefenfluorids, Hämostatikum Al-Cu, Cupral® und MAGIS®.

Zu Ehren des hundertsten Geburts- tags von Prof. Dr.-Ing. Dr. med. dent. h.c. Adolf Knappwost (1913–2007) organisierte das Team der Human- chemie GmbH in Hamburg eine zweitägige Fortbildungsveranstal- tung.

Der erste Tag stand ganz im Zei- chen der Dentalhygiene. Der Schwer-

orie und Praxis der Depotphorese® mit Cupral® präsentiert. Um den Teilnehmern auch die weiteren The- rapiemöglichkeiten des modernen All-in-One Depotphorese®-Gerätes MAGIS® darzustellen, referierte Dipl.-Ing. Gerald Schlumbohm über die „Moderne Endometrie bei der Aufbereitung von Wurzelkanälen“.



Präsentation der Grundlagen der Depotphorese® mit Cupral® durch Frau Dr. Knappwost-Gieseke.

punkt lag hierbei auf der Tiefenfluorid- rierung, für die Prof. Knappwost bereits 1958 den ORCA-Preis erhielt. Vorgestellt wurden die herausragen- den Studienergebnisse der Univer- sität Freiburg und auch der fruchtig- süsse Geschmack vom Tiefenfluorid junior. Weiterhin wurden die Vorteile der Blutstillung mit Hämostatikum Al-Cu und die antibiotikafreie Paro- dontitisbehandlung mit Cupral® an- schaulich dargestellt.

Am zweiten Tag der Fortbildung wurde eine bunte Mischung aus The-

Weitere Höhepunkte des Tages waren der Vortrag von Dr. Melina Henne, die die Zuhörer in das Thema „Kup- ferverbindungen in der Medizin von der Antike bis heute“ einführte, und die Ehrung des ältesten noch in der Praxis eingesetzten Depotphorese®- Gerätes Deutschlands.

**HUMANCHEMIE GmbH**  
Tel.: +49 5181 24633  
www.humanchemie.de

## Flauschfaden entfernt Plaque und Speisereste

Neue Zahnseide besonders geeignet für gereiztes Zahnfleisch.

Wie Studien zeigen, verwenden nur 36 Prozent der Bevölkerung regelmässig Zahnseide – dies trotz der Tatsache, dass 83 Prozent aller Zahnärzte ihren Pa-

Die neue meridol Flausch-Zahnseide entfernt dank ihres Flauschfadens effektiv Plaque und Speisereste aus den Interdentalräumen und ist gleichzeitig sanft zum Zahnfleisch. Somit schützt ihre regelmässige Verwendung vor Gingivitis und Parodontitis.

Ein überwiegender Teil aller Jugendlichen und Erwachsenen sind von Zahnfleischproblemen betroffen. Diese treten am häufigsten in den Interdentalräumen auf. Da Zahnfleischprobleme durch regelmässige Plaqueentfernung vermeidbar sind, ist die regelmässige Verwendung von Zahnseide also unerlässlich, um das Zahnfleisch gesund zu erhalten.

„Zweifellos ist die regelmässige Reinigung der Interdentalräume in Ergänzung zum täglichen Zähneputzen sinnvoll“, betont Dr. Manuel Vögtli von GABA, Spezialist für Mund- und Zahnpflege. „Mit der neuen Flausch-Zahnseide steht Zahnärzten nun ein Produkt zur Verfügung, das sie ihren Patienten bei gereiztem Zahnfleisch empfehlen können.“ [DT](#)

GABA Schweiz AG

Tel.: +41 61 725 45 45  
www.gaba.ch



meridol Flausch-Zahnseide für gereiztes Zahnfleisch.

tienten dieselbe ans Herz legen. Ein Grund für die zögerliche Akzeptanz dieses Ratschlags mag in der Tatsache begründet liegen, dass die Verwendung konventioneller Zahnseide bei bereits gereiztem Zahnfleisch unangenehm sein kann.

## Antiseptikum zur kurzzeitigen Keimzahlreduktion

Chlorhexidin-Spülung überzeugt durch angenehmen Geschmack.

Seit Kurzem ist meridol®perio Chlorhexidin Lösung 0,2 Prozent wieder in Apotheken und Drogerien erhältlich. Hersteller GABA bietet das Antiseptikum zur kurzzeitigen Keimzahlreduktion in der Mundhöhle mit seiner klinisch geprüften Wirksamkeit in der therapieadäquaten Packungsgrösse, ausreichend für zwei Wochen (300 ml), an. Die Chlorhexidin-Spülung überzeugt durch ihren angenehmen Geschmack. Ausserdem ist sie alkoholfrei.

Die CHX-Mundspülung ergänzt das meridol® System für Patienten mit Zahnfleischproblemen. Sie sollte – immer in Absprache mit dem behandelnden Zahnarzt – bei Parodontitis und schwerer Gingivitis kurzzeitig (ca. zwei Wochen lang) angewandt werden. Ergänzend empfiehlt sich für die Betroffenen, in dem fraglichen Zeitraum eine besonders sanfte Zahnbürste zu verwenden, z.B. meridol® Spezial-Zahnbürste EXTRA SANFT mit mikrofeinen Borstenenden.

Zur Abrundung der Behandlung während einer CHX-Therapie ist eine Zahnpasta ideal, die kein Natriumlaurylsulfat (SLS) enthält und somit die Wirkung des Chlorhexidins nicht beeinträchtigt (z.B. meridol® Zahnpasta). Nach Beendigung der Therapie sollte für die Langzeitanwendung ein System aus Zahnpasta, Zahnbürste und Mundspülung zum



CHX-Mundspülung wieder im Handel.

Einsatz kommen, das speziell für Patienten mit Zahnfleischproblemen entwickelt wurde und dessen Produkte optimal aufeinander abgestimmt sind (z.B. meridol® System). [DT](#)

GABA Schweiz AG

Tel.: +41 61 725 45 45  
www.gaba.ch

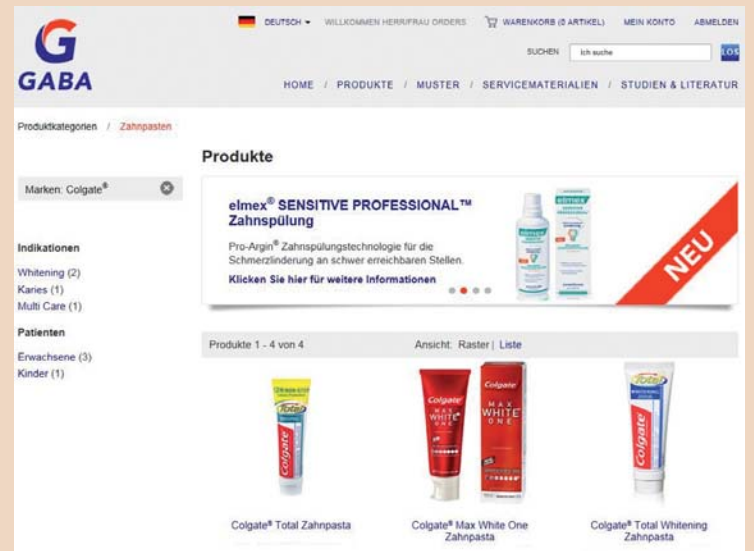
## Nach der kostenlosen Registrierung immer wieder nutzbar

GABA-Webshop ist jetzt online und offeriert lukrative Rabatte.

Start frei für das GABA-Online-Bestellportal! Einmal kostenlos registrieren und dann immer wieder nutzen, so lautet die Devise seit dem 1. Juli 2013. Seit diesem Tag ist der innovative Webshop von GABA online. Produkte der Marken elmex, meridol und Colgate können ab sofort online bestellt werden. Ausserdem lassen sich Informationsbroschüren und sonstige Werbe- und Arbeitsartikel (zum Beispiel Sanduhren, Rezeptblöcke, personalisierte Rendezvous-Kärtchen) über den neuen Webshop bestellen.

Als besonderes Angebot für den Start des GABA-Online-Bestellportals gibt es bis Ende dieses Jahres zehn Prozent Ermässigung auf alle Bestellungen.

Die Suche nach den gewünschten Produkten ist über Indikationen und über Produktgruppen möglich. Benutzer von [www.gaba-shop.com](http://www.gaba-shop.com)



können zwischen den Spracheinstellungen Deutsch und Französisch wählen und ihre Bestellungen aufgeben. [DT](#)

GABA Schweiz AG

Tel.: +41 61 725 45 45  
www.gaba.ch

ANZEIGE

sticky granules

«the swiss jewel...»

synthetic bone graft solutions - Swiss made

**easy-graft®**  
CRYSTAL

**Genial einfach das easy-graft®CRYSTAL Handling!**  
Soft aus der Spritze • direkt in den Defekt • die gewünschte Form modellieren • härtet in Minuten zum stabilen Formkörper aus • stützt mobilisierte Knochenlamellen • in der Regel keine Membran notwendig!

**Genial innovativ!**  
Die synthetische Alternative easy-graft®CRYSTAL, mit der biphasischen Biomaterial-Formel (60% HA / 40% β-TCP). Das Hydroxylapatit beschleunigt die Osteokonduktion und sorgt für eine nachhaltige Volumenstabilität. Der β-TCP-Anteil löst sich und bewirkt eine optimale Porosität und Osteointegration.

SUNSTAR  
**GUIDOR®**

Degradable Solutions AG  
A Company of the Sunstar Group  
Wagistrasse 23  
CH-8952 Schlieren/Zürich  
[www.easy-graft.com](http://www.easy-graft.com)

*Streuli*  
pharma

Vertrieb Schweiz:  
Streuli Pharma AG  
Bahnhofstrasse 7, CH-8730 Uznach  
Tel. +41 55 285 92 92, Fax +41 55 285 92 90  
[kd@streuli-pharma.ch](mailto:kd@streuli-pharma.ch), [www.streuli-pharma.ch](http://www.streuli-pharma.ch)

# Aktuelle Literatur zur dentalen Volumentomographie

**Ambitioniertes Projekt: ein Fachbuch ausserhalb üblicher Normen für die tägliche Praxis. Von Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau, Deutschland.**

Es ist durchaus erstaunlich, auf welchen Gebieten heute niedergelassene Kollegen neben ihren spezifischen Aufgaben in der Praxis tätig sind. Entstanden früher zahnärztliche Fachbücher in der Regel der Feder von Hochschullehrern bzw. an Universitäten und Fachkliniken tätigen Kollegen, so konnten in jüngster Zeit einige Publikationen präsentiert werden, die der täg-

Doz. Dr. Dirk Schulze, der auch ein Vorwort beisteuerte. Das Autorentrio hat sich ein sehr engagiertes Ziel gesetzt, ein Fachbuch zur DVT-Diagnostik zu verfassen, welches ausserhalb üblicher Normen liegt. Es sollte eine praktische „Arbeitsanleitung“ für die tägliche Arbeit mit den faszinierenden Optionen der 3-D-Diagnostik werden.

Hauptanliegen der Autoren ist die Forderung nach einheitlichen Rekonstruktionen, was angesichts stark diversifizierter Geräteportfolios sicherlich alles andere als einfach ist, die wiederum aber den Vorteil bergen, dass sie jedem Betrachter visuell geläufig sein können und somit auch effiziente Arbeits- und Diagnostikabläufe ermöglichen.

Dieses Ansinnen kann angesichts bis zum heutigen Tage fehlender eigenständiger DVT-Ausbildungsschwerpunkte nicht hoch genug gewertet werden und wurde durch eine systematische Auswahl wichtiger klinischer Fallbeispiele aus dem praktischen Alltag verwirklicht, wobei deren fundierte und detaillierte Aufbereitung nicht unerwähnt bleiben soll.

Um den Leser und DVT-Interessierten eine schnelle Übersicht und damit einen schnellen Zugriff zum jeweils gewünschten Thema zu gewährleisten, wurde in dem gut 230 Seiten fassenden Werk besonderer Wert auf einheitliche Gliederung, klare Nomenklatur sowie klar strukturierte Didaktik, aber auch auf ein ansprechendes, hochwertiges Layout gelegt.

Herausgekommen ist ein aussergewöhnliches, ein sehr fundiertes und ein mutiges Buch zur dentalen Volumentomographie, das zweifellos, da auch in englischer Sprache verfügbar, seinen Weg gehen und breite Zustimmung finden wird. [DT](#)



**Autor**

Infos zum Autor



Fleiner J, Weyer N, Stricker A: Dentale Volumentomographie – DVT-Diagnostik ISBN/EAN 978-3-9815787-1-39; Agentur 2einhalb, Biberach (2013), 232 Seiten, Einzelpreis 149 Euro.

lichen Arbeit in der niedergelassenen Praxis entspringen. Genauso verhält es sich bei dem Buch, welches das Autorentrio Dr. Jonathan Fleiner, Dr. Andres Stricker und Dr. Dr. Nils Weyer auf den Markt gebracht haben: Dentale Volumentomographie – DVT-Diagnostik.

Alle drei Autoren sind in eigenen oral- und kieferchirurgischen Praxen im Bodenseeraum niedergelassen. Dies ist jedoch, das muss eingeräumt werden, nur die halbe Wahrheit: Stricker und Fleiner arbeiten zwar seit vielen Jahren in eigener oralchirurgischer Überweiserpraxis in Konstanz am Bodensee, sind aber nach wie vor in engem Kontakt mit ihrer früheren akademischen Ausbildungsstätte, der Universitätszahnklinik Freiburg, an der auch der dritte Autor, Nils Weyer, beschäftigt war.

Gleichzeitig bestehen enge Beziehungen zu einem der DVT-Inauguratoren in Deutschland, Priv-

# Neues Keramikimplantat – eine besondere, evidenzbasierte Alternative

Das innovative Implantat von Straumann besitzt die transluzente Elfenbeinfarbe echter Zähne.

Keramikmaterialien bieten bei Dentalanwendungen bedeutende ästhetische Vorteile gegenüber Metallen. Ausserdem ist Keramik eine gute biokompatible Alternative für Patienten, die metallfreie Implantate wollen. Bisher waren jedoch Bedenken hinsichtlich der mechanischen Vorhersagbarkeit ein entscheidendes Hindernis. Ein innovativer Fertigungsprozess liess Straumann diese Hürde überwinden. In einem anschliessenden Proof-Test wird jedes Implantat mechanisch geprüft – ein in der Zahnimplantatbranche besonderes umfangreiches Qualitätskontrollmanagement.

Die ästhetischen Eigenschaften sind ebenfalls aussergewöhnlich: Anders als reinweisse Keramik hat das neue Implantat von Straumann die transluzente Elfenbeinfarbe echter Zähne.

Zur weiteren Verbesserung der Zuverlässigkeit des Implantats verwendet Straumann eine einteilige Form (Monotyp), die Implantat und Sekundärteil vereint. Darüber hinaus ist es Straumann gelungen, eine keramische Oberflächentextur zu schaffen, die der SLA®-Oberfläche seiner Titanimplantate ähnelt, sich auch vergleichbar verhält und so den Einheilprozess verbessert und verkürzt. Nähere Details zur neuen ZLA™-

Oberfläche zeigt die aktuelle Ausgabe von Starget<sup>1</sup>.

Das neue Implantat ist das Ergebnis eines siebenjährigen Entwicklungsprozesses, dem die einzigartige Fachkompetenz von Straumann bei



der Konstruktion von Implantaten sowie 60 Jahre Erfahrung in der Materialinnovation zugrunde lagen. Wie üblich entschied sich Straumann dafür, das Produkt vor seiner Markteinführung ausführlich klinisch zu testen. Erste Ergebnisse des klinischen Programms wurden auf dem EAO-Kongress veröffentlicht und zeigten im Rahmen einer multizentrischen Studie mit 41 Patienten Erfolgs- und Überlebensraten von 98 Prozent und keine Implantatfraktu-

ren nach einem Jahr<sup>2</sup>. Die teilnehmenden Zahnärzte meldeten zudem positive ästhetische Ergebnisse sowie einen hervorragenden Zustand des Zahnfleischgewebes rund um das Implantat.

Aufgrund der sehr positiven Resultate wurden im Rahmen einer kontrollierten Markteinführung weitere 500 Implantate an Kliniken ausgeliefert. Bei weiterhin positiven Rückmeldungen will Straumann das Produkt 2014 in grösserem Umfang einführen.

Obwohl metallfreie Alternativen in der Regel nicht als wesentlicher Markttreiber gelten, würde die Verfügbarkeit von höchästhetischen Keramikimplantaten, die ähnlich leistungsfähig, flexibel und vorhersagbar wie ihre metallenen Vorgänger sind, die Dentalimplantologie zweifelsohne verändern. Das neue Keramikimplantat von Straumann könnte ein erster Schritt in diese Richtung sein. [DT](#)

<sup>1</sup> Starget 3, 2013, S. 20 ff. – verfügbar unter [www.straumann.com](http://www.straumann.com)

<sup>2</sup> Gahlert M, Kniha H, Weingart D, Schild S, Eicholz P, Nickles K, Borman K-H, Prospective Open Label Single Arm Study to Evaluate the Performance of Straumann Ceramic Implants Monotype CIM (Zirconium dioxide) in single tooth gaps in the maxilla and mandible. EAO 2013, Poster 252.

**Straumann Schweiz**

Tel.: +41 61 965 11 11  
[www.straumann.ch](http://www.straumann.ch)

# Wer seiner Linie treu bleiben will ... muss neue Wege gehen.

Neue Wege gehen zu können heisst aber auch, immer etwas zu wagen!

Es gibt eine stetig wachsende Zahl von Patienten, die nicht bereit sind (oder nicht können), einen gerechtfertigten Preis für Zahnersatz aus Schweizer Produktion zu bezahlen. Diesem Trend tragen wir Rechnung, ohne dabei Qualität, Komfort, Kundendienst und Innovation zu vernachlässigen.

Planung, Design & Logistik aus Schweizer Manufaktur – Produktion und Endfertigung im Ausland, und das wichtigste, „die Kombination von beidem“, das ist Ihr Erfolg!

Der Preis alleine darf nicht ausschlaggebend sein, aber die Symbiose von Preis und Leistung bedeutet Mehrwert für Sie und Ihre Patienten. Insbesondere umfangreiche und komplexe Konstruktionen sind meist teuer in der Herstellung und normalerweise hat man grosse Vorbehalte,



4x Straumann NNC Implantate.



NNC Custom-Abutment.



Lippenbild der fertigen Arbeit.

solche Arbeiten im Ausland fertigen zu lassen.

Wir übernehmen Verantwortung, und die Symbiose zwischen Logistik Zentrum, Handwerk und Auslandsproduktion garantiert auch bei hochkomplexen zahntechnischen Arbeiten insbesondere den Erfolg, aber auch den wirtschaftlichen Vorteil.

In der heutigen Zeit müssen bei der Herstellung von Zahnersatz neue kosteneffiziente Möglichkeiten angeboten werden, und genau da sind Sie bei unserem Logistik Zentrum gut aufgehoben. [DT](#)

**Dentales Logistik Zentrum Schweiz**

Tel.: +41 41 660 75 67  
[www.dlz-schweiz.com](http://www.dlz-schweiz.com)